



Einladung zu Vortrag und Diskussion

„Leben ohne Müll – geht das?“ Nachhaltiger Konsum – Düsseldorf vermeidet Abfall

Zeit: 19. Juni 2018, 19.00 – 21.00 Uhr

**Ort: Volkshochschule Düsseldorf, Bertha-von-Suttner-Platz 1 (am Hbf
Düsseldorf), Saal 2 im Erdgeschoss**

Diese Veranstaltung geht der Frage nach, wie Lebensmittelabfälle und Verpackungsmüll vermieden werden können und nachhaltiger Konsum möglich ist, und stellt dazu Initiativen und Akteure aus Düsseldorf vor. Sie wendet sich an alle, die sich über das Thema informieren, Impulse und praktische Tipps für eigenes Handeln gewinnen oder sich mit anderen Akteuren zum Thema austauschen wollen.

Einführung: Ratsfrau Ursula Holtmann-Schnieder

Vorträge und Diskussionen von und mit folgenden Initiativen und Akteuren:

- **Foodsharing e. V. - Lebensmittelretter Düsseldorf** (Katharina Linke): „Foodsharing e. V.“ rettet Lebensmittel in privaten Haushalten sowie Betrieben (u. a. Supermärkten), die sonst vernichtet werden würden, und verteilt sie. 2017 erhielt die Initiative den Umweltpreis der Stadt Düsseldorf.
- **Initiative „Plastiktüten verhüten“** (Elita Wiegand): Diese Initiative will, dass Düsseldorf eine plastiktütenfreie Stadt wird. Es ist eine Bewegung von unten, bei der jede/r mithelfen kann. Viele Aktionen sollen dazu beitragen.
- **individuEller** (Dietmar Tome): individuEller ist daran gelegen, die Bewohner des Stadtteils über die Müllproblematik zu informieren und durch den „Eller Sack“ den Verbrauch von Mülltüten zu reduzieren.
- **FLinse& Co. (unverpackt einkaufen)**: Eine begeisterte Kundin (Ewa Westermann-Schutzki) stellt die FLinse vor. In diesem Laden werden Lebensmittel und Anderes unverpackt verkauft – also ohne Verpackungsmüll zu produzieren.
- **Refill** (Naemi Reymann & Jennifer Wallach): Läden mit dem Refill-Aufkleber an Fenster oder Tür füllen kostenfrei Leitungswasser in mitgebrachte Wasserflaschen und helfen Plastikmüll zu vermeiden.

Bitte diese Einladung an Interessierte weiterleiten.

Mehr Information unter www.duesseldorf.de/agenda21/nachhaltiger-konsum